

Orientierung geben durch Erfahrung

Am Dienstagabend geht die X-mas-Reunion mit der Homecoming-Party in der Bürgergesellschaft in die letzte Runde. Am Freitag haben ehemalige Schüler an den Gymnasien und FOS/BOS-Standorten über ihren Weg berichtet.

HOF. Hochfranken ist derzeit ein Treffpunkt für Rückkehrer aus ganz Deutschland und darüber hinaus: Die 15. X-mas Reunion läuft gerade. Herzstück war erneut die Veranstaltungsreihe „students4students“, die jungen Menschen realistische Einblicke in Bildungs- und Berufswege eröffnete – an den Schulen, auf Augenhöhe. Darüber informiert das Unternehmen Lamilux in einer Pressemitteilung.

Am Freitag waren ehemalige Schüler an Gymnasien sowie an den FOS/BOS-Standorten in Hochfranken zu Gast. Sie berichteten aus ihrem Alltag zwischen Studium, Ausbildung und Berufseinstieg – offen auch über Umwege, Zweifel, Entscheidungen und Kurskorrekturen. Die Gespräche reichten von klassischen Studiengängen über duale Modelle bis hin zum freiwilligen sozialen Jahren, Work & Travel oder bewussten Orientierungsphasen nach dem Abitur.

Fragen erwünscht

Die Erfahrungsberichte kamen von Menschen, die nur wenige Jahre älter sind als ihr Publikum und deren Weg noch greifbar nah wirkt. Fragen nach Studienabbrüchen, Auslandsaufenthalten oder ersten Fehlentscheidungen waren ausdrücklich erlaubt und erwünscht. So entstand ein realistisches Bild davon, wie vielfältig und individuell Bildungsbiografien heute verlaufen.

Initiatorin Dr. Dorothee Strunz, Gesellschafterin der Lamilux Heinrich Strunz Gruppe, sieht darin den Kern des Projekts: „Die X-mas Reunion lebt davon, dass junge Menschen freiwillig zurückkommen – nicht aus Verpflichtung, sondern aus Verbundenheit. Dass sie ihre Erfahrungen teilen, zeigt, wie stark Hochfranken als Ausgangspunkt ihrer Wege geblieben ist.“

Seit der ersten Ausgabe vor 15 Jahren hat sich das Projekt stetig weiterentwickelt. Aus einem zunächst lokalen Ansatz an Hofer Gymnasien ist ein regionales Netzwerk entstanden, das die Gymnasien in Naila, Selb, Münchberg und Wunsiedel sowie die FOS/



In den Schulen haben Ehemalige den Schülern über ihren Werdegang und ihre Erfahrungen berichtet.

Foto: privat

BOS-Standorte in Hof und Marktredwitz einbindet. In diesem Jahr wurde das Organisationsteam erweitert: Mit der Dennree GmbH aus Töpen beteiligt sich ein weiteres Mitgliedsunternehmen der Unternehmerinitiative Hochfranken an der Planung und Betreuung eines Schulstandorts. Dennree übernahm die Begleitung des Hochfranken-Gymnasiums Naila und ergänzt damit das Engagement von Lamilux, der Rehau AG, Rapa, Sandler, Scherdel und weiteren Partnern.

Für Jürgen Werner, Sprecher der Unternehmerinitiative Hochfranken, ist das ein wichtiges Signal: „Dass sich das Planungsteam im 15. Jahr vergrößert, zeigt, dass das Projekt trägt – inhaltlich wie strukturell. Jede zusätzliche Perspektive stärkt die ge-

meinsame Aufgabe, junge Menschen in ihrer Orientierung ernst zu nehmen.“

Den gesellschaftlichen Abschluss der X-mas Reunion bildet traditionell die Homecoming-Party in der Bürgergesellschaft Hof – am Dienstag, 23. Dezember um 22 Uhr. Kurz vor Weihnachten kommen dort zahlreiche Rückkehrer zusammen, um das Jahr gemeinsam ausklingen zu lassen und alte Kontakte wiederaufleben zu lassen. Die musikalische Gestaltung übernimmt DJ ChrisMü.

Eigene Wege gehen

Die X-mas Reunion hat sich über die Jahre zu einer festen Größe im Jahreskalender junger Menschen in Hochfranken entwickelt. Das Projekt setzt nicht auf frühe Festlegungen,

sondern auf Orientierung durch Erfahrung. Es ermutigt dazu, eigene Wege zu gehen – mit dem Wissen, dass Herkunft und Zukunft keine Gegensätze sein müssen. Das Interesse am Austausch ist ungebrochen, ebenso der Bedarf an ehrlicher Orientierung.

Großes Wiedersehen

XXL-Party Traditionell mündet das Projekt in die große Homecoming-Party am Dienstag, 23. Dezember, in der Bürgergesellschaft Hof. Rund 2000 junge Menschen werden erwartet, die kurz vor Weihnachten ihre Heimat besuchen und die Gelegenheit nutzen, alte und neue Bekannte zu treffen. Für die Musik sorgt DJ ChrisMü.